

in einem grossen Theile des benachbarten Oberamtes Alzei, wo sich im Gegentheile viel kalter weisser Letten vorfindet, der, wenn er fruchtbar werden soll, ausserordentlich viel Dung erfordert. De Luc fand auf seinen Reisen 13), an dem Fusse des Hügels, darauf Oppenheim gebauet ist, selbst die Hochstrassen (Chausséen) mit einem Kalksteine angelegt, der ungemein viele Conchylien in sich enthielt, so daß ihre Menge hier und da die Masse des Kalksteines überstieg. In einigen Kalksteinen entdeckte er auch unter den Rückhörnern, Schrauben und Thamen — Ueberbleibsel alter verloschener Vulkane — die, nach dem Unterrichte unserer besten Naturkündiger 14), der sicherste Beweis, daß diese Gegend, nach dem Ausbruche jener Vulkane, ehemals wichtige Veränderungen durch das Wasser erlitten habe. Der Rhein, welcher der Oberamtsstadt Oppenheim, und dem schönen Marktflecken Nierstein

gegen

---

13) Siehe dessen Briefe über die Geschichte der Erde und des Menschen, ins Deutsche übersetzt, I Band, Seite 572.

14) G. A. Succow's systematische Beschreibung der vorzüglichsten pfälzischen Mineralien im III Bande der Vorlesungen, S. 590.